

Κυριακή τῆς Τυρίνης

Τῆ Δευτέρα τῆς Α΄ Ἑβδομάδος, Ἑσπερινος «Συγχωρησεως»

**Sonntag des Käsefastens abends,
zum Beginn der 1. Woche der Großen Fastenzeit
Vesper der Vergebung**



Der Du durch den Ruhm Deiner Heiligen verherrlicht wirst,
Christus, Gott,
lass Dich durch ihre Bitten erweichen
und sende herab auf uns das große Erbarmen.

Martyricon

Quellenverzeichnis

Für den griechischen Text wurden folgende web-Seiten zu Rate gezogen:

- <https://agioskosmasoaitolos.wordpress.com/> und
- www.glt.xyz/texts/Tri/t32.uni.htm

Der deutsche Text für den allgemeinen Teil wurde entnommen:

- www.obkd.de/Texte/GoettlicheLiturgieHlJohannesChrysostomus
- A. Kallis (Hgb), Vespertagesdienst, griechisch-deutsch, Theophano Verlag Münster, 2001; (K)
- A. Kallis (Hgb), Gebetsbuch, Gebetstexte der Orthodoxen Kirche, Theophano Verlag Münster, 2006; (K)

Spezielle Texte der Vesper der Vergebung aus:

Kirchhoff/Schollmeyer, Die Ostkirche betet, Hymnen aus den Tagzeiten der byzantinischen Kirche, Vorfestzeit, vom 1. bis zum 4. Vorfestsonntag, S. 164f. (KS)

Oder übersetzt aus: (w)

- <http://www.denver.goarch.org/clergy/resources/liturgical/metropolis/>

Die Predigt von P. Martinus Petzolt wurde entnommen:

- <http://www.orthodoxeeinheit.de/katechesen-und-predigten/zum-sonntag-tyrinis-kasesonntag/>

Biblische Texte aus:

- der Einheitsübersetzung des Neuen Testaments, 9. Auflage, 1993
- der Septuaginta Deutsch, Stuttgart 2009,

Zusammenfassende Redaktion und Erstellung eines WORD- bzw. pdf-Dokuments: Gerhard Wolf, Neugöggenhofen 2, 85653 Großhelfendorf.

Email: gerhard.wolf@andreasbote.de, s.a. internet. www.andreasbote.de

Vorläufige Übersetzung bis zur endgültigen Ausgabe der liturgischen Texte in deutscher Sprache.

Vorschläge zu Änderungen und Verbesserungen bitte an
gerhard.wolf@andreasbote.de

Texte in deutscher und griechischer Sprache für den Gemeindegebrauch

Deutschsprachige Kirchengemeinde „Hl. Apostel Andreas“ zu München in der Salvatorkirche
in der griechisch-orthodoxen Metropole von Deutschland
Griechisch-orthodoxes bischöfliches Vikariat in Bayern

Ausgabe 04/2015

Vesper der Vergebung

Zum Sonntag Tyrinis – Käse-Fastensonntag

„Die Zeit der Fasten lasst uns freudig beginnen“, singt die Kirche heute Abend in der Vesper der Vergebung. Die Fastenzeit soll eine Zeit der Freude sein, denn die Reinheit, die Befreiung von allen Belastungen, die Freiheit von Abhängigkeiten ist etwas Gutes. Natürlich sollen wir auch die Leidenschaften bekämpfen, wir sollen verzichten, wir sollen fasten. Aber der Sinn ist die Freiheit unserer Seele und das Ziel ist das leuchtende Pascha. Das sollen wir im Blick haben, wenn wir über das Fasten reden.

So sagt es auch die heutige Evangelienperikope. Wenn wir fasten, sollen wir nicht trübselig sein und vor allem nicht hochmütig und stolz. Im Verborgenen sollen wir unsere Leidenschaften bekämpfen und nach außen hin christliche Freude zeigen. Wir sollen uns waschen, sagt der Herr. Tatsächlich nennen wir den morgigen Tag Reinen Montag. Nicht nur äußerlich und körperlich sauber sollen wir die Fastenzeit beginnen, sondern vor allem innerlich. Deshalb sollen wir auch einander verzeihen, damit uns nichts belastet in dieser Zeit der Vorbereitung auf das leuchtende Pascha. Der Herr selbst sagt es uns: „Denn wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergebt, wird auch euer himmlischer Vater euch vergeben.“ (Mt 6.14). An anderer Stelle sagt uns der Herr: „Wenn du deine Opfergabe zum Altar bringst und du dich erinnerst, das dein Bruder etwas gegen dich hat, lass deine Opfergabe dort auf dem Altar und geh und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder, und dann komm und opfere deine Gabe“ (Mt 5,23-24)

In dieser Gesinnung sollen wir die Zeit der 40 Tage beginnen und das Fasten halten, damit es Frucht bringt für uns und für die anderen um uns herum. Natürlich hat die Kirche auch Regeln aufgestellt, wie wir fasten sollen. Diese kennen wir und beachten wir „kat akreibian“, also genau, oder „kat oikonomian“, also mit gewissen Anpassungen, wie uns unser Geistlicher Vater sagt.

Aber das Entscheidende, so sagt es uns der Herr im Evangelium, ist die innere Haltung: Die Haltung der Freude über die gewonnene Freiheit, die Befreiung von den Sünden durch die gegenseitige Verzeihung vor unseren Mitmenschen und die Vergebung unserer Sünden durch Gott; und dann die Freiheit von unseren Lasten und Leidenschaften, von denen wir uns durch das Fasten befreien. Dann werden wir auch gemeinsam mit großer Freude das leuchtende Pascha feiern.

p. Martinos

Ἑσπερινὸς τῆς Συγχωρήσεως

Ἑσπερινὸς τῆς Συγχωρήσεως

Λαμβάνουσιν καιρὸν παρὰ τοῦ Ἀρχιερέως (-ἐὰν χοροστατεῖ- ἵσταμένοι εἰς τὸ Παραθρόνιον μετὰ χαζρανίου ἄνευ μανδύου καὶ φέροντος μόνον ἐπιστήθιον Σταυρὸν) μόνον εἰς ἱερεὺς μετὰ διακόνου.

ὁ Ἱερεύς: Εὐλογητὸς ὁ Θεὸς ἡμῶν, πάντοτε, νῦν, καὶ ἀεὶ, καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

ὁ Ἀναγνώστης: Ἀμήν.

ὁ Ἀρχιερεὺς ἢ ὁ Ἀναγνώστης:

Δεῦτε, προσκυνήσωμεν καὶ προσπέσωμεν τῷ βασιλεῖ ἡμῶν Θεῷ.

Δεῦτε, προσκυνήσωμεν καὶ προσπέσωμεν Χριστῷ, τῷ βασιλεῖ ἡμῶν Θεῷ.

Δεῦτε, προσκυνήσωμεν καὶ προσπέσωμεν αὐτῷ Χριστῷ, τῷ βασιλεῖ καὶ Θεῷ ἡμῶν.

Ψαλμὸς ργ' (103)

Εὐλόγει ἡ ψυχὴ μου, τὸν Κύριον, Κύριε ὁ Θεός μου ἐμεγαλύνθης σφόδρα. Ἐξομολόγησιν καὶ μεγαλοπρέπειαν ἐνεδύσω, ἀναβαλλόμενος φῶς ὡς ἱμάτιον. Ἐκτείων τὸν οὐρανὸν ὡσεὶ δέροιν, ὁ στεγάζων ἐν ὕδασι τὰ ὑπερῶα αὐτοῦ. Ὁ τιθεὶς νέφη τὴν ἐπίβασιν αὐτοῦ, ὁ περιπατῶν ἐπὶ περυγῶν ἀνέμων. Ὁ ποιῶν τοὺς Ἀγγέλους αὐτοῦ πνεύματα, καὶ τοὺς λειτουργοὺς αὐτοῦ πυρὸς φλόγα. Ὁ θεμελιῶν τὴν γῆν ἐπὶ τὴν ἀσφάλειαν αὐτῆς, οὐ κλιθήσεται εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος. Ἄβυσσος ὡς ἱμάτιον τὸ περιβόλαιον αὐτοῦ, ἐπὶ τῶν ὀρέων στήσονται ὕδατα. Ἀπὸ ἐπιτιμήσεώς σου φεύξονται, ἀπὸ φωνῆς βροντῆς σου δειλιάσουσιν. Ἀναβαίνουνσιν ὄρη, καὶ καταβαίνουνσι πεδία εἰς τόπον, ὃν ἐθεμελίωσας αὐτά. Ὅριον ἔθου, ὃ οὐ παρελεύσονται, οὐδὲ ἐπιστρέψουσι καλύψαι τὴν γῆν. Ὁ ἐξαποστέλλων πηγὰς ἐν φάραξι, ἀνάμεσον τῶν ὀρέων διελεύσονται ὕδατα. Ποτιῶσι πάντα τὰ θηρία τοῦ ἀγροῦ, προσδέξονται ὄναγροι εἰς δίψαν αὐτῶν. Ἐπ' αὐτὰ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ κατασκηνώσει ἐκ μέσου τῶν πετρῶν δώσουσι φωνήν. Ποτίζων ὄρη ἐκ τῶν ὑπερῶων αὐτοῦ ἀπὸ καρποῦ τῶν ἔργων σου χορτασθήσεται ἡ γῆ. Ὁ ἐξανατέλλων χόρτον τοῖς κτήνεσι, καὶ χλόην τῇ δουλείᾳ τῶν ἀνθρώπων. Τοῦ ἐξαγαγεῖν ἄρτον ἐκ τῆς γῆς καὶ οἶνος εὐφραίνει καρδίαν ἀνθρώπου. Τοῦ ἰλαρῆναι πρόσωπον ἐν ἐλαίῳ καὶ ἄρτος καρδίαν ἀνθρώπου στηρίζει.

Vesper der Vergebung

Vesper der Vergebung

Priester: Gepriesen sei unser Gott immerdar, jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amin.

Vorleser: Amin.

Priester oder Vorleser:

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Gott, unserem König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott, unserem König!

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott! (K)

Psalm 103

Lobe den Herrn, meine Seele! Herr, mein Gott, wie groß bist du! Du bist mit Hoheit und Pracht bekleidet. Du hüllst dich in Licht wie in ein Kleid, du spannst den Himmel aus wie ein Zelt. Du verankerst die Balken deiner Wohnung im Wasser. Du nimmst dir die Wolken zum Wagen, du fährst einher auf den Flügeln des Sturmes. Du machst dir die Winde zu Boten und lodernde Feuer zu deinen Dienern. Du hast die Erde auf Pfeiler gegründet; in alle Ewigkeit wird sie nicht wanken. Einst hat die Urflut sie bedeckt wie ein Kleid, die Wasser standen über den Bergen. Sie wichen vor deinem Drohen zurück, sie flohen vor der Stimme deines Donners. Da erhoben sich Berge und senkten sich Täler an den Ort, den du für sie bestimmt hast. Du hast den Wassern eine Grenze gesetzt, die dürfen sie nicht überschreiten; nie wieder sollen sie die Erde bedecken. Du lässt die Quellen hervorsprudeln in den Tälern, sie eilen zwischen den Bergen dahin. Allen Tieren des Feldes spenden sie Trank, die Wildesel stillen ihren Durst daraus. An den Ufern wohnen die Vögel des Himmels, aus den Zweigen erklingt ihr Gesang. Du tränkst die Berge aus deinen Kammern, aus deinen Wolken wird die Erde satt. Du lässt Gras wachsen für das Vieh, auch Pflanzen für den Menschen, die er anbaut, damit er Brot gewinnt von der Erde und Wein, der das Herz des Menschen erfreut, damit sein Gesicht von Öl erglänzt und Brot das Menschenherz stärkt. Die Bäume des Herrn

Ἑσπερινὸς τῆς Συγχωρήσεως

Χορτασθήσεται τὰ ξύλα τοῦ πεδίου, αἱ κέδροι τοῦ Λιβάνου, ἅς ἐφύτευσας. Ἐκεῖ στρουθία ἐννοσσεύσουσι, τοῦ ἐρωδιοῦ ἢ κατοικία ἡγεῖται αὐτῶν. Ὅρη τὰ ὑψηλὰ ταῖς ἐλάφοις, πέτρα καταφυγὴ τοῖς λαγωοῖς. Ἐποίησε σελήνην εἰς καιρούς ὁ ἥλιος ἔγνω τὴν δύσιν αὐτοῦ. Ἔθου σκότος, καὶ ἐγένετο νύξ ἐν αὐτῇ διελεύσονται πάντα τὰ θηρία τοῦ δρυμοῦ. Σκύμνοι ὠρούμενοι τοῦ ἀρπᾶσαι, καὶ ζητῆσαι παρὰ τῷ Θεῷ βρώσιν αὐτοῖς. Ανέτειλεν ὁ ἥλιος, καὶ συνήχθησαν, καὶ εἰς τὰς μάνδρας αὐτῶν κοιτασθήσονται. Ἐξελεύσεται ἄνθρωπος ἐπὶ τὸ ἔργον αὐτοῦ, καὶ ἐπὶ τὴν ἐργασίαν αὐτοῦ ἕως ἑσπέρας. Ὡς ἐμεγαλύνθη τὰ ἔργα σου, Κύριε, πάντα ἐν σοφίᾳ ἐποίησας, ἐπληρώθη ἡ γῆ τῆς κτίσεώς σου. Αὕτη ἡ θάλασσα ἢ μεγάλη καὶ εὐρύχωρος, ἐκεῖ ἐρπετὰ ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμὸς, ζῶα μικρὰ μετὰ μεγάλων. Ἐκεῖ πλοῖα διαπορεύονται, δράκων οὗτος, ὃν ἔπλασας ἐμπαιζεῖν αὐτῇ. Πάντα πρὸς σὲ προσδοκῶσι, δοῦναι τὴν τροφήν αὐτῶν εἰς εὐκαιρον δόντος σου αὐτοῖς συλλέξουσιν. Ἀνοιξαντός σου τὴν χεῖρα, τὰ σύμπαντα πλησθήσονται χρηστότητος ἀποστρέψαντος δέ σου τὸ πρόσωπον, ταραχθήσονται. Αντανελεῖς τὸ πνεῦμα αὐτῶν, καὶ ἐκλείψουσι, καὶ εἰς τὸν χοῦν αὐτῶν ἐπιστρέψουσιν. Ἐξαποστελεῖς τὸ πνεῦμα σου, καὶ κτισθήσονται, καὶ ἀνακαινιεῖς τὸ πρόσωπον τῆς γῆς. Ἦτω ἡ δόξα Κυρίου εἰς τοὺς αἰῶνας εὐφρανθήσεται Κύριος ἐπὶ τοῖς ἔργοις αὐτοῦ. Ὁ ἐπιβλέπων ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ ποιῶν αὐτὴν τρέμειν ὁ ἀπτόμενος τῶν ὀρέων, καὶ καπνίζονται. Αἰσῶ τῷ Κυρίῳ ἐν τῇ ζωῇ μου, ψαλῶ τῷ Θεῷ μου ἕως ὑπάρχω. Ἦδυνθείη αὐτῷ ἡ διαλογία μου, ἐγὼ δὲ εὐφρανθήσομαι ἐπὶ τῷ Κυρίῳ. Ἐκλείποιεν ἁμαρτωλοὶ ἀπὸ τῆς γῆς, καὶ ἄνομοι, ὥστε μὴ ὑπάρχειν αὐτούς. Εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν Κύριον.

Καὶ πάλιν

Ὁ ἥλιος ἔγνω τὴν δύσιν αὐτοῦ ἔθου σκότος, καὶ ἐγένετο νύξ.
Ὡς ἐμεγαλύνθη τὰ ἔργα σου, Κύριε πάντα ἐν σοφίᾳ ἐποίησας.

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι,
καὶ νῦν καὶ αἰεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Ἀλληλούϊα, Ἀλληλούϊα, Ἀλληλούϊα. Δόξα σοι ὁ Θεός (ἐκ γ’).

Ἡ ἐλπίς ἡμῶν, Κύριε, δόξα σοι.

ὁ Διάκονος: Ἐν εἰρήνῃ τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

ὁ χορὸς: Κύριε ἐλέησον. (χύμα εἰς τὸ κλιτόν).

Ὑπὲρ τῆς ἄνωθεν εἰρήνης, καὶ τῆς σωτηρίας των ψυχῶν ἡμῶν, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Vesper der Vergebung

trinken sich satt, die Zedern des Libanon, die er gepflanzt hat. In ihnen bauen die Vögel ihr Nest, auf den Zypressen nistet der Storch. Die hohen Berge gehören dem Steinbock, dem Klippdachs bieten die Felsen Zuflucht. Du hast den Mond gemacht als Maß für die Zeiten, die Sonne weiß, wann sie untergeht. Du sendest Finsternis und es wird Nacht, dann regen sich alle Tiere des Waldes. Die jungen Löwen brüllen nach Beute, sie verlangen von Gott ihre Nahrung. Strahlt die Sonne dann auf, so schleichen sie heim und lagern sich in ihren Verstecken. Nun geht der Mensch hinaus an sein Tagwerk, an seine Arbeit bis zum Abend. Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle gemacht, die Erde ist voll von deinen Geschöpfen. Da ist das Meer, so groß und weit, darin ein Gewimmel ohne Zahl: kleine und große Tiere. Dort ziehen die Schiffe dahin, auch der Leviatan, den du geformt hast, um mit ihm zu spielen. Sie alle warten auf dich, dass du ihnen Speise gibst zur rechten Zeit. Gibst du ihnen, dann sammeln sie ein; öffnest du deine Hand, werden sie satt an Gutem. Verbirgst du dein Gesicht, sind sie verstört; nimmst du ihnen den Atem, so schwinden sie hin und kehren zurück zum Staub der Erde. Sendest du deinen Geist aus, so werden sie alle erschaffen und du erneuerst das Antlitz der Erde. Ewig währe die Herrlichkeit des Herrn; der Herr freue sich seiner Werke. Er blickt auf die Erde und sie erbebt; er rührt die Berge an und sie rauchen. Ich will dem Herrn singen, solange ich lebe, will meinem Gott spielen, solange ich da bin. Möge ihm mein Dichten gefallen. Ich will mich freuen am Herrn. Doch die Sünder sollen von der Erde verschwinden und es sollen keine Frevler mehr da sein. Lobe den Herrn, meine Seele!

Und nochmals

Die Sonne weiß, wann sie untergeht. Du sendest Finsternis und es wird Nacht. Herr, wie zahlreich sind Deine Werke! Mit Weisheit hast Du sie alle gemacht,

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
Auch jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

Allilulia, allilulia, allilulia, Ehre sei Dir, o Gott! (*dreimal*)

Unsere Hoffnung, Herr, Ehre sei Dir.

P oder D: In Frieden lasst zum Herrn uns beten.

L Kyrie, eleison. (Nach jeder Fürbitte)

Um den Frieden von oben und das Heil unserer Seelen, lasst zum Herrn uns beten.

Ἐσπερινὸς τῆς Συγχωρήσεως

Ἐπὲρ τῆς εἰρήνης τοῦ σύμπαντος κόσμου, εὐσταθείας τῶν ἀγίων τοῦ Θεοῦ Ἐκκλησιῶν, καὶ τῆς τῶν πάντων ἐνώσεως, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπὲρ τοῦ Ἀρχιεπισκόπου ἡμῶν (δεῖνον) τοῦ τιμίου πρεσβυτερίου, τῆς ἐν Χριστῷ διακονίας, παντός τοῦ Κλήρου καὶ τοῦ Λαοῦ, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπὲρ τοῦ εὐσεβῶν καὶ ὀρθοδόξων χριστιανῶν, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπὲρ τῆς πόλεως ταύτης, πάσης πόλεως καὶ χώρας καὶ τῶν πίστει οἰκούντων ἐν αὐταῖς, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπὲρ τοῦ περιεστῶτος λαοῦ, τοῦ ἀπεκδεχομένου τὴν χάριν τοῦ ἁγίου Πνεύματος, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπὲρ τῶν κλινόντων τὰς καρδίας αὐτῶν ἐνώπιον Κυρίου, καὶ τὰ γόνατα, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπὲρ τοῦ ἐνισχυθῆναι ἡμᾶς πρὸς τελείωσιν εὐαρεστήσεως, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπὲρ τοῦ καταπεμφθῆναι πλούσια τὰ ἐλέη αὐτοῦ ἐφ' ἡμᾶς, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπὲρ τοῦ δεχθῆναι τὴν γονυκλισίαν ἡμῶν, ὡς θυμίαμα ἐνώπιον αὐτοῦ, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπὲρ τῶν χρηζόντων τῆς πάρ' αὐτοῦ βοηθείας, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἐπὲρ τοῦ ῥυσθῆναι ἡμᾶς ἀπὸ πάσης θλίψεως, ὀργῆς, κινδύνου καὶ ἀνάγκης, τοῦ Κυρίου δεηθῶμεν.

Ἀντιλαβοῦ, σῶσον, ἐλέησον καὶ διαφύλαξον ἡμᾶς, ὁ Θεός, τῆ σὴ χάριτι.

Τῆς Παναγίας, ἀχράντου, ὑπερευλογημένης, ἐνδόξου, Δεσποίνης ἡμῶν Θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας, μετὰ πάντων τῶν Ἁγίων μνημονεύσαντες, ἑαυτοὺς καὶ ἀλλήλους καὶ πᾶσαν τὴν ζωὴν ἡμῶν, Χριστῷ τῷ Θεῷ παραθώμεθα.

ὁ ἄ' χορός: Σοί, Κύριε.

ὁ Ἱερεύς: Ὅτι πρέπει σοί, πᾶσα δόξα, τιμὴ καὶ προσκύνησις, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Vesper der Vergebung

Um den Frieden der ganzen Welt, die rechte Standhaftigkeit der heiligen Kirchen Gottes und die Einigung aller, lasst zum Herrn uns beten.

Für unseren Erzbischof (N.N.), die ehrwürdige Priesterschaft, das Diakonat in Christus, für den ganzen Klerus und das Volk, lasst zum Herrn uns beten.

Für die frommen und orthodoxen Christen lasst zum Herrn uns beten.

Für diese Stadt (dieses heilige Kloster, diese Gemeinde) für jede Stadt, jedes Land und für die im Glauben darin lebenden, lasst zum Herrn uns beten.

Für das umstehende Volk, das da erwartet die Gnade des Heiligen Geistes, lasst zum Herrn uns beten.

Für alle, die mit ganzem Herzen demütig niederknien vor dem Herrn, lasst zum Herrn uns beten.

Dass wir gestärkt werden, alles Gott wohlgefällig zu vollenden, lasst zum Herrn uns beten.

Dass Sein reiches Erbarmen auf uns hernieder gesandt werde, lasst zum Herrn uns beten.

Dass unser Kniefall angenommen werde wie Weihrauch vor Ihm, lasst zum Herrn uns beten.

Für alle, die Hilfe von Ihm erleben, lasst zum Herrn uns beten.

Dass wir erlöst werden von aller Trübsal, Zorn, Not und Bedrängnis, lasst zum Herrn uns beten.

Hilf, rette, erbarme Dich und beschütze uns, o Gott, durch Deine Gnade.

Unserer allheiligen, makellosen, hochgelobten und ruhmreichen Herrin, der Gottesgebälerin und Immerjungfrau Maria mit allen Heiligen eingedenk, wollen wir uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, unserem Gott, anvertrauen.

L: Dir, o Herr.

P: Denn Dir gebührt aller Ruhm, Ehre und Anbetung, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amin.

Ἑσπερινὸς τῆς Συγχωρήσεως

Ἦχος δ΄ Ψαλμὸς ρμ' (140) (Μέλος Εἰρημολογικόν)

Ἀμήν. Κύριε ἐκέκραξα πρὸς σέ, εἰσάκουσόν μου, εἰσάκουσόν μου, Κύριε. Κύριε, ἐκέκραξα πρὸς σέ, εἰσάκουσόν μου πρόσχες τῇ φωνῇ τῆς δεήσεώς μου, ἐν τῷ κεκραγέναι με πρὸς σέ εἰσάκουσόν μου, Κύριε.

Κατευθυνθήτω ἡ προσευχή μου, ὡς θυμίαμα ἐνώπιόν σου ἔπαρσις τῶν χειρῶν μου θυσία ἑσπερινὴ εἰσάκουσόν μου, Κύριε.

Στιχηρὰ Κατανυκτικά

Στίχ. Ἐξάγαγε ἐκ φυλακῆς τὴν ψυχὴν μου, τοῦ ἐξομολογήσασθαι τῷ ὀνόματί σου.

Ἦθελον δάκρυσιν ἐξαλειψαί, τῶν ἐμῶν πταισμάτων Κύριε, τὸ χειρόγραφον, καὶ τὸ ὑπόλοιπον τῆς ζωῆς μου, διὰ μετανοίας εὐαρεστησαί σοι, ἀλλ' ὁ ἐχθρὸς ἀπατᾷ με, καὶ πολεμεῖ τὴν ψυχὴν μου, Κύριε, πρὶν εἰς τέλος ἀπόλωμαι, σῶσόν με.

Στίχ. Ἐμὲ ὑπομενοῦσι δίκαιοι, ἕως οὗ ἀνταποδῶς μοι.

Τίς χειμαζόμενος καὶ προστρέχων, τῷ λιμένι τούτῳ οὐ διασώζεται; ἢ τίς ὀδυνώμενος καὶ προσπίπτων, τῷ ἰατρῷ τούτῳ οὐ θεραπεύεται; Δημιουργεῖ τῶν ἀπάντων, καὶ ἰατρὸς τῶν νοσούντων, Κύριε, πρὶν εἰς τέλος ἀπόλωμαι, σῶσόν με.

Στίχ. Ἐκ βαθέων ἐκέκραξά σοι, Κύριε, Κύριε εἰσάκουσον τῆς φωνῆς μου.

Πλῦνόν με τοῖς δάκρυσί μου Σωτήρ, ὅτι ἡμερῶν μου ἐν πολλαῖς ἁμαρτίαις· διὸ καὶ προσπίπτω σοι. Ἡμαρτόν· ἐλέησόν με ὁ Θεός.

Στίχ. Γεννηθήτω τὰ ὦτά σου προσέχοντα εἰς τὴν φωνὴν τῆς δεήσεώς μου.

Πρόβατόν εἰμι τῆς λογικῆς σου ποιίμνης, καὶ πρὸς σέ καταφεύγω, τὸν ποιμένα τὸν καλόν, ζήτησόν με τὸν πλανηθέντα ὁ Θεός, καὶ ἐλέησόν με.

Ποίημα τοῦ κυρίου Ἰωσήφ, Ἦχος β', Ἄγγελος μὲν τὸ Χαῖρε

Στίχ. Ἐὰν ἀνομίας παρατηρήσης, Κύριε, Κύριε τίς ὑποστήσεται; ὅτι παρὰ σοὶ ὁ ἴλασμός ἐστιν.

Vesper der Vergebung

Psalm 140

Amin. Herr, ich rufe zu Dir, erhöre mich. Erhöre mich, Herr. Herr, ich rufe zu Dir, erhöre mich. Höre auf die Stimme meines Flehens, wenn ich zu Dir rufe. Erhöre mich, Herr!

Wie ein Rauchopfer steige mein Gebet vor Dir auf; als Abendopfer gelte vor Dir, wenn ich meine Hände erhebe. Erhöre mich, o Herr!

Stichira der Reue

Vers: Führe heraus aus dem Kerker meine Seele, damit ich Deinen Namen preise.

Mit Tränen will ich abwischen die Tafel meiner Sünden, Herr, und die übrige Zeit meines Lebens durch Reue Dich versöhnen, aber der Feind verführt mich und kämpft um meine Seele; bevor ich völlig verderbe, Herr, rette mich. (w)

Vers: Die Gerechten scharen sich um mich, weil Du mir Gutes tust.

Nimmt der Schwergeprüfte Zuflucht in diesem Hafen, wird er nicht gerettet? Wenn niederkniet der Leidende vor dieser Praxis, wird er nicht geheilt? Aller Schöpfer und Arzt der Kranken, Herr, bevor ich völlig verderbe, Herr, rette mich. (w)

Vers: Aus der Tiefe rufe ich zu dir, o Herr: Herr, erhöre meine Stimme!

Wasche mich ab mit meinen Tränen, Retter, denn ich bin beschmutzt mit vielen Sünden. Deshalb fall' ich nieder vor Dir: ich habe gesündigt, erbarme Dich meiner, o Gott. (w)

Vers: Wende Dein Ohr mir zu, achte auf die Stimme meines Gebetes!

Ein Schaf bin ich Deiner geistlichen Herde und fliehe zu Dir, Du guter Hirte; suche mich, den Verirrten, o Gott, und rette mich. (w)

Gedicht des Herrn Josef, 2. Ton, Der Engel aber rief das „Sei begrüßt“

Vers: Würdest Du, Herr, unsere Sünden beachten, o Herr, Herr wer könnte bestehen? Doch bei Dir ist Versöhnung.

Ἑσπερινὸς τῆς Συγχωρήσεως

Ἐγκρατεία τὴν σάρκα, ταπεινῶσαι πάντες σπουδάσωμεν, τὸ θεῖον ὑπερχόμενοι στάδιον, τῆς ἀμώμου Νηστείας, καὶ εὐχαῖς καὶ δάκρυσι, Κύριον τὸν σώζοντα ἡμᾶς ἐκζητήσωμεν, καὶ λήθην τῆς κακίας παντελῆ ποιήσωμεν βοῶντες. Ἡμάρτομέν σοι, σῶσον, ὡς πάλαι Νινευίτας, Χριστὲ Βασιλεῦ, καὶ κοινωνοὺς ἡμᾶς, οὐρανόσι Βασιλείας ποίησον εὐσπλαγχνε.

Στίχ. Ἐνεκεν τοῦ ὀνόματός σου ὑπέμεινά σε, Κύριε, ὑπέμεινεν ἡ ψυχὴ μου εἰς τὸν λόγον σου, ἤλπισεν ἡ ψυχὴ μου ἐπὶ τὸν Κύριον.

Ἐμαυτὸν ἀπελπίζω, ἐννοῶν τὰ ἔργα μου Κύριε, τὰ πάσης τιμωρίας ἐπάξια, ἰδοὺ γὰρ παραβλέψας, τὰ σεπτὰ σου Σῶτερ ἐντάλματα, ἀσώτως μου τὸν βίον ἠνάλωσα, διὸ καθικετεύω, μετανοίας ὄμβροσι με καθάρας, νηστεία καὶ δεήσει, ὡς μόνος Ἐλεήμων ἐκλάμπρυνον, καὶ μὴ βδελύξη με Εὐεργέτα τῶν ἀπάντων, καὶ Ὑπεράγαθε.

Ἐτερον Τοῦ κυρίου Θεοδώρου, Ἦχος β' Τῶν ὑπὲρ νοῦν δωρεῶν

Στίχ. Ἀπὸ φυλακῆς πρωΐας μέχρι νυκτός, ἀπὸ φυλακῆς πρωΐας, ἐλπισάτω Ἰσραὴλ ἐπὶ τὸν Κύριον.

Τὸν τῆς Νηστείας καιρὸν, φαιδρῶς ἀπαρξώμεθα, πρὸς ἀγῶνας πνευματικῶς ἑαυτοὺς ὑποβάλλοντες, ἀγνίσωμεν τὴν ψυχὴν, τὴν σάρκα καθάρωμεν, νηστεύσωμεν ὥσπερ ἐν τοῖς βρώμασι ἐκ παντός πάθους, τὰς ἀρετὰς τρυφῶντες τοῦ Πνεύματος, ἐν αἷσι διατελοῦντες πόθῳ, ἀξιοθείημεν πάντες, κατιδεῖν τὸ πάνσεπτον Πάθος Χριστοῦ τοῦ Θεοῦ, καὶ τὸ ἅγιον Πάσχα, πνευματικῶς ἐναγαλλιώμενοι.

Καὶ τοῦ Μηναίου, προσόμοια γ', Ἦχος β', Ὅτε ἐκ τοῦ ξύλου σε νεκρὸν

Στίχ. Ὅτι παρὰ τῷ Κυρίῳ τὸ ἔλεος καὶ πολλὴ παρ' αὐτῷ λύτρωσις καὶ αὐτὸς λυτρώσεται τὸν Ἰσραὴλ ἐκ πασῶν τῶν ἀνομιῶν αὐτοῦ.

Στίχηρον 1

Στίχ. Αἰνεῖτε τὸν Κύριον πάντα τὰ ἔθνη ἐπαιnéσατε αὐτὸν πάντες οἱ λαοί.

Στίχηρον 2

Στίχ. Ὅτι ἐκραταίωθη τὸ ἔλεος αὐτοῦ ἐφ' ἡμᾶς, καὶ ἡ ἀλήθεια τοῦ κυρίου μένει εἰς τὸν αἰῶνα.

Στίχηρον 3

Vesper der Vergebung

Durch Enthaltbarkeit lasst uns alle bemüht sein, das Fleisch zu demütigen, indem wir eintreten in die heilige Rennbahn untadeliger Fasten. Und in Gebeten und Tränen lasset uns den Herrn suchen, der uns errettet. Und ganz und gar lasst uns der Bosheit vergessen, rufend: Dir haben wir gesündigt. Errette uns wie einst die Niniviten, Christus, König, und mach uns teilhaft des himmlischen Reiches, Erbarmer. (KS)

Um Deines Namens willen harre ich auf Dich, o Herr: meine Seele harret auf Dein Wort; meine Seele hoffte auf den Herrn!

Verzweifeln muss ich an mir, wenn ich meine Werke bedenke, o Herr, die aller Strafe wert sind. Denn sieh: verachtet habe ich deine heiligen Gebote, o Heiland. In Ausschweifung habe ich mein Leben vertan. Drum fleh ich dich an: in Strömen der Reue mache mich rein, durch Fasten und Flehn, der du allein erbarmend bist, mache mich licht. Und verachte mich nicht, du aller gnädiger Herr, Überguter. (KS)

Ein anderes Gedicht des Herrn Theodor, 2. Ton

Stich. Von der Morgenwache bis zur Nacht, von der Morgenwache an hoffe Israel auf den Herrn!

Die Zeit der Fasten lasst uns freudig beginnen. Geistigem Wettkampf wollen wir uns weihn. Die Seele entsühnen, läutern das Fleisch. Fasten lasst uns, wie der Speisen, so auch der Leidenschaft uns enthalten, uns mit den Tugenden des Geistes zieren. Wenn wir in ihnen in Liebe beharren, dann mögen wir alle gewürdigt werden, Christi, Gottes allheiliges Leiden und das heilige Pascha zu schauen, frohlockend im Geist. (KS)

Und nun noch 3 Stichera Prosomoia des Heiligen des Tages aus dem Minaion

Stich. Denn beim Herrn ist Erbarmen, bei Ihm ist Erlösung in Fülle. Und Er wird Israel erlösen von all seinen Sünden.

Sticheron 1

Stich. Lobet den Herrn, alle Nationen, preist ihn, alle Völker!

Sticheron 2

Stich. Denn mächtig waltet über uns Sein Erbarmen, die Wahrheit des Herrn währt in Ewigkeit.

Sticheron 3

Ἑσπερινὸς τῆς Συγχωρήσεως

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι,
καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων. Ἀμήν.

Θεοτοκίον ὁμοιον τοῦ Μηναίου

Εἴσοδος (Εἰσοδεύει μόνον εἷς ἱερεὺς μετὰ διακόνου).

Διάκονος: Σοφία Ὁρθοί!

Ὁ Προεστῶς ἢ ὁ Ἀναγνώστης (χύμα):

Φῶς ἰλαρὸν ἀγίας δόξης, ἀθανάτου Πατρὸς, οὐρανοῦ, ἀγίου, μάκαρος,
Ἰησοῦ Χριστέ, ἐλθόντες ἐπὶ τὴν ἡλίου δύσιν, ἰδόντες φῶς ἑσπερινόν, ὕμνου-
μεν Πατέρα, Υἱόν, καὶ ἅγιον Πνεῦμα Θεόν. Ἄξιόν σε ἐν πᾶσι καιροῖς, ὕμ-
νεῖσθαι φωναῖς αἰσίσαις, Υἱὲ Θεοῦ, ζωὴν ὁ διδούς, Διὸ ὁ κόσμος σὲ δοξάζει.

Μέγα Προκείμενον

Μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπόν σου ἀπὸ τοῦ παιδός σου, ὅτι θλίβομαι,
ταχὺ ἐπάκουσόν μου, πρόσχες τῇ ψυχῇ μου, καὶ λύτρωσαι αὐτήν.

Στίχ. Ἡ σωτηρία σου ὁ Θεὸς ἀντιλάβοιτό μου.

Μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπόν σου ἀπὸ τοῦ παιδός σου, ὅτι θλίβομαι,
ταχὺ ἐπάκουσόν μου, πρόσχες τῇ ψυχῇ μου, καὶ λύτρωσαι αὐτήν.

Στίχ. Ἰδέτωσαν πτωχοί, καὶ εὐφρανθήτωσαν.

Μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπόν σου ἀπὸ τοῦ παιδός σου, ὅτι θλίβομαι,
ταχὺ ἐπάκουσόν μου, πρόσχες τῇ ψυχῇ μου, καὶ λύτρωσαι αὐτήν.

Μεγάλη Ἐκτενῆς Ἰκεσία

Εἶπωμεν πάντες ἐξ ὅλης τῆς ψυχῆς, καὶ ἐξ ὅλης τῆς διανοίας ἡμῶν εἶπωμεν.

Κύριε, ἐλέησον. Κύριε, ἐλέησον. Κύριε, ἐλέησον.

Κύριε παντοκράτορ, ὁ Θεὸς τῶν πατέρων ἡμῶν,
δεόμεθά Σου, ἐπάκουσον καὶ ἐλέησον.

Ἐλέησον ἡμᾶς, ὁ Θεὸς, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου,
δεόμεθά σου, ἐπάκουσον καὶ ἐλέησον.

Vesper der Vergebung

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
auch jetzt und allezeit und in der Ewigkeit der Ewigkeit. Amin.

Theotokion im gleichen Ton des Heiligen des Tages aus dem Minaion

Einzug (nur der Priester mit dem Diakon)

Diakon: Weisheit! Steht auf.

Vorsteher oder Vorleser:

Freundliches Licht heiliger Herrlichkeit, des unsterblichen Vaters, des himmlischen, heiligen, seligen Jesus Christus. Da wir kommen zu der Sonne Untergang, und sehen das abendliche Licht, preisen wir den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist, unsern Gott. Würdig ist es Dich zu preisen mit frohen Stimmen zu allen Zeiten, Gottes Sohn, Spender des Lebens; deshalb verherrlicht Dich die ganze Welt.

Großes Prokeimenon

Wende Dein Angesicht nicht ab von Deinem Knecht, denn ich bin bedrängt, erhöre mich schnell. Achte auf meine Seele und erlöse sie. (Ps 68,18)

Stich. Dein Heil komme über mich. (Ps 118,41)

Wende Dein Angesicht nicht ab von Deinem Knecht, denn ich bin bedrängt, erhöre mich schnell. Achte auf meine Seele und erlöse sie. (Ps 68,18)

Stich. Die Armen sollen es sehen und sich freuen. (Ps 68,33)

Wende Dein Angesicht nicht ab von Deinem Knecht, denn ich bin bedrängt, erhöre mich schnell. Achte auf meine Seele und erlöse sie. (Ps 68,18)

Große Bitte um Vergebung

Lasst uns alle sagen, aus ganzer Seele und von ganzem Verstand sagen.

Herr, erbarme Dich, Herr, erbarme Dich, Herr, erbarme Dich. (nach jeder Bitte)

Allmächtiger Herr, Gott unserer Väter,
wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.

Gott, erbarme Dich unser nach Deiner großen Barmherzigkeit;
wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.

Ἑσπερινὸς τῆς Συγχωρήσεως

Ἦτι δεόμεθα ὑπὲρ τῶν εὐσεβῶν καὶ Ὁρθοδόξων Χριστιανῶν.

Ἦτι δεόμεθα ὑπὲρ τοῦ Ἀρχιεπισκόπου ἡμῶν (τοῦ δεῖνος).

Ἦτι δεόμεθα ὑπὲρ τῶν ἀδελφῶν ἡμῶν, τῶν ἱερέων, ἱερομονάχων, ἱεροδιακόνων καὶ μοναχῶν, καὶ πάσης τῆς ἐν Χριστῷ ἡμῶν ἀδελφότητος.

Ἦτι δεόμεθα ὑπὲρ ἐλέους, ζωῆς, εἰρήνης, υγείας, σωτηρίας, ἐπισκέψεως, συγχωρήσεως καὶ ἀφέσεως τῶν ἁμαρτιῶν τῶν δούλων τοῦ Θεοῦ, πάντων τῶν εὐσεβῶν καὶ Ὁρθοδόξων Χριστιανῶν, τῶν κατοικούντων καὶ παρεπιδημούντων ἐν τῇ πόλει ταύτῃ, τῶν ἐνοριτῶν καὶ ἐπιτρόπων τῆς ἁγίας ἐκκλησίας ταύτης.

Ἦτι δεόμεθα ὑπὲρ τῶν μακαρίων καὶ ἀειμνήστων κτιτόρων τῆς ἁγίας ἐκκλησίας ταύτης, καὶ ὑπὲρ πάντων τῶν προαναπαυσαμένων πατέρων καὶ ἀδελφῶν ἡμῶν, τῶν ἐνθάδε εὐσεβῶς κειμένων, καὶ ἀπανταχοῦ Ὁρθοδόξων.

Ἦτι δεόμεθα ὑπὲρ τῶν καρποφορούντων καὶ καλλιεργούντων ἐν τῷ ἁγίῳ καὶ πανσέπτῳ ναῷ τούτῳ, κοπιώντων, ψαλλόντων, καὶ ὑπὲρ τοῦ περισσῶτος λαοῦ, τοῦ ἀπεκδεχομένου τὸ παρα σου μέγα καὶ πλούσιον ἔλεος.

Ὅτι ἐλεήμων καὶ φιλόανθρωπος Θεὸς ὑπάρχεις, καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Εὐχή Ἑσπεριμῆ

Καταξίωσον, Κύριε, ἐν τῇ ἑσπέρᾳ ταύτῃ, ἀναμαρτήτους φυλαχθῆναι ἡμᾶς.

Εὐλογητὸς εἶ, Κύριε, ὁ Θεὸς τῶν Πατέρων ἡμῶν, καὶ αἰνετὸν καὶ δεδοξασμένον τὸ ὄνομά σου εἰς τοὺς αἰῶνας. Ἀμήν.

Γένοιτο, Κύριε, τὸ ἔλεός σου ἐφ' ἡμᾶς, καθάπερ ἠλπίσαμεν ἐπὶ σέ.

Εὐλογητὸς εἶ, Κύριε. δίδαξόν με τὰ δικαιώματά σου.

Εὐλογητὸς εἶ, Δέσποτα, συνέτισον μὲ τὰ δικαιώματά σου.

Εὐλογητὸς εἶ, Ἄγιε, φώτισόν με τοῖς δικαιώμασί σου.

Κύριε, τὸ ἔλεός σου εἰς τὸν αἰῶνα, τὰ ἔργα τῶν χειρῶν σου μὴ παρίδης. Σοὶ πρέπει αἶνος, σοὶ πρέπει ὕμνος, σοὶ δόξα πρέπει, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Vesper der Vergebung

Auch bitten wir für die frommen und orthodoxen Christen.

Auch bitten wir für unseren Erzbischof (N.N.) (*unseren Bischof N.N.*).

Auch bitten wir für unsere Brüder, die Priester, die Priestermönche, Diakone und Mönche und für unsere ganze Bruderschaft in Christus.

Auch bitten wir um, Erbarmen, Leben, Frieden, Gesundheit, Heil, Fürsorge, Vergebung und Nachlass der Sünden der Knechte Gottes, aller frommen und orthodoxen Christen, die in dieser Stadt wohnen und weilen, der Gemeindemitglieder und Vorsteher dieser heiligen Kirche.

Auch bitten wir für die seligen und ewigen Gedenkens würdigen Stifter dieser heiligen Kirche und für alle anderen Väter und Brüder, die vor uns entschlafen sind, für die Orthodoxen, die hier und allerorten ruhen.

Auch bitten wir für die, die fruchtbringend gute Werke tun in diesem heiligen und ehrwürdigen Gotteshaus, die sich hier mühen, die hier singen, und für das umstehende Volk, das Dein großes und reiches Erbarmen erhofft.

Denn ein barmherziger und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

Abendgebet

Mach uns würdig, Herr, in dieser Nacht vor Sünde bewahrt zu bleiben.

Gepriesen bist Du, Herr, Gott unserer Väter, und gelobt und verherrlicht ist Dein Name in Ewigkeit. Amin.

Dein Erbarmen, Herr, sei auf uns, wie wir gehofft haben auf Dich.

Gepriesen bist Du, Herr, lehre mich Deine Weisungen.

Gepriesen bist Du, Gebieter, erziehe mich nach Deinen Weisungen.

Gepriesen bist Du, Heiliger, erleuchte mich durch Deine Weisungen.

Herr, Deine Barmherzigkeit währt in Ewigkeit; verachte nicht die Werke Deiner Hände. Dir gebührt Lobpreis, Dir gebührt Preisgesang, Ehre gebührt Dir, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amin.

Ἑσπερινὸς τῆς Συγχωρήσεως

Πληρωτικὰ

Πληρώσωμεν τὴν ἑσπερινὴν δέησιν ἡμῶν τῷ Κυρίῳ.

Κύριε, ἐλέησον.

Ἀντιλαβοῦ, σῶσον, ἐλέησον καὶ διαφύλαξον ἡμᾶς, ὁ Θεός, τῇ σῇ χάριτι.

Τὴν ἐσπέραν πᾶσαν, τελείαν, ἀγίαν, εἰρηνικὴν καὶ ἀναμάρτητον, παρὰ τοῦ Κυρίου, αἰτησώμεθα.

Παράσχου, Κύριε.

Ἄγγελον εἰρήνης, πιστὸν ὁδηγόν, φύλακα τῶν ψυχῶν καὶ τῶν σωμάτων ἡμῶν, παρὰ τοῦ Κυρίου αἰτησώμεθα.

Συγγνώμην καὶ ἄφεσιν τῶν ἁμαρτιῶν καὶ τῶν πλημμελημάτων ἡμῶν, παρὰ τοῦ Κυρίου αἰτησώμεθα.

Τὰ καλὰ καὶ συμφέροντα ταῖς ψυχαῖς ἡμῶν, καὶ εἰρήνην τῷ κόσμῳ, παρὰ τοῦ Κυρίου αἰτησώμεθα.

Τὸν ὑπόλοιπον χρόνον τῆς ζωῆς ἡμῶν, ἐν εἰρήνῃ καὶ μετάνοιᾳ ἐκτελέσαι, παρὰ τοῦ Κυρίου αἰτησώμεθα.

Χριστιανὰ τὰ τέλη τῆς ζωῆς ἡμῶν, ἀνώδυνα, ἀνεπαίσχυντα, εἰρηνικά, καὶ καλὴν ἀπολογίαὴν τὴν ἐπὶ τοῦ φοβεροῦ βήματος τοῦ Χριστοῦ αἰτησώμεθα.

Τῆς Παναγίας, ἀχράντου, ὑπερευλογημένης, ἐνδόξου Δεσποίνης ἡμῶν, Θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας, μετὰ πάντων τῶν Ἁγίων μνημονεύσαντες, ἑαυτοὺς καὶ ἀλλήλους καὶ πᾶσαν τὴν ζωὴν ἡμῶν Χριστῷ τῷ Θεῷ παραθώμεθα.

Σοί, Κύριε.

Ὅτι ἀγαθὸς καὶ φιλόανθρωπος Θεὸς ὑπάρχεις, καὶ σοὶ τὴν δόξαν ἀναπέμπομεν, τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ καὶ τῷ Ἁγίῳ Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

Ἀμήν.

Vesper der Vergebung

Abendgebet

Lasst uns unser Abendgebet zum Herrn vollenden.

Herr, erbarme Dich.

Hilf, rette, erbarme Dich und beschütze uns, Gott, durch Deine Gnade.

Dass der ganze Abend vollkommen, heilig, friedlich und sündlos sei, lasst vom Herrn uns erflehen.

Gewähr' es, o Herr.

Einen Engel des Friedens, einen treuen Führer und Beschützer unserer Seelen und Leiber, lasst vom Herrn uns erflehen.

Vergebung und Nachlass unserer Sünden und Verfehlungen, lasst vom Herrn uns erflehen.

Das Gute und Nützliche für unsere Seelen, und Frieden für die ganze Welt, lasst vom Herrn uns erflehen.

Dass wir die übrige Zeit unseres Lebens in Frieden und Buße vollenden, lasst vom Herrn uns erflehen.

Ein christliches Ende unseres Lebens, schmerzlos, ohne Schande, friedlich und eine gute Rechtfertigung vor dem ehrfurchtgebietenden Richterstuhl Christi, lasst uns erflehen.

Unserer allheiligen, makellosen, hochgelobten und ruhmreichen Herrin, der Gottesgebälerin und Immerjungfrau Maria mit allen Heiligen gedenkend, wollen wir uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, unserem Gott anvertrauen.

L Dir, o Herr.

P Denn ein gütiger und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und in der Ewigkeit der Ewigkeit. Amin.

L Amin.

Ἑσπερινὸς τῆς Συγχωρήσεως

Εὐχή τῆς Κεφαλοκλισίας

Εἰρήνη πᾶσι.

Καὶ τῷ πνεύματί σου.

Τὰς κεφαλὰς ὑμῶν τῷ Κυρίῳ κλίνωμεν.

Σοὶ, Κύριε.

Κύριε, ὁ Θεὸς ἡμῶν, ὁ κλίνας οὐρανοὺς καὶ καταβάς ἐπὶ σωτηρίᾳ τοῦ γένους τῶν ἀνθρώπων, ἔπιδε ἐπὶ τοὺς δούλους σου καὶ ἐπὶ τὴν κληρονομίαν σου. Σοὶ γὰρ τῷ φοβερῷ καὶ φιλανθρώπῳ κριτῇ, οἱ σοὶ δοῦλοι ἔκλιναν τὰς κεφαλὰς, τοὺς δὲ αὐτῶν ὑπέταξαν αὐχένας· οὐ τὴν ἐξ ἀνθρώπων ἀναμένοντες βοήθειαν, ἀλλὰ τὸ σὸν περιμένοντες ἔλεος, καὶ τὴν σὴν ἀπεκδεχόμενοι σωτηρίαν· οὐς διαφύλαξον ἐν παντὶ καιρῷ, καὶ κατὰ τὴν παροῦσαν ἐσπέραν καὶ τὴν προσιούσαν νύκτα, ἀπὸ παντός ἐχθροῦ, ἀπὸ πάσης ἀντικειμένης ἐνεργείας διαβολικῆς, καὶ διαλογισμῶν ματαίων καὶ ἐνθυμήσεων πονηρῶν.

Εἴη τὸ κράτος τῆς βασιλείας σου εὐλογημένον καὶ δεδοξασμένον, τοῦ Πατρὸς καὶ τοῦ Υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου Πνεύματος, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Εἰς δὲ τὰ Ἀπόστιχα, τὸ παρὸν Ἰδιόμελον. Ἦχος δ΄

Ἐλαμψεν ἡ χάρις σου Κύριε, ἔλαμψεν ὁ φωτισμὸς τῶν ψυχῶν ἡμῶν, ἰδοὺ καιρὸς εὐπρόσδεκτος, ἰδοὺ καιρὸς μετανοίας, ἀποθώμεθα τὰ ἔργα τοῦ σκότους, καὶ ἐνδυσώμεθα τὰ ὄπλα τοῦ φωτός, ὅπως διαπλεύσαντες τὸ τῆς Νηστείας μέγα πέλαγος, εἰς τὴν τριήμερον Ἀνάστασιν καταστήσωμεν, τοῦ Κυρίου καὶ Σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, τοῦ σώζοντος τὰς ψυχὰς ἡμῶν.

Στίχ. Πρὸς σὲ ἤρα τοὺς ὀφθαλμούς μου, τὸν κατοικοῦντα ἐν τῷ οὐρανῷ. Ἴδου, ὡς ὀφθαλμοὶ δούλων εἰς χεῖρας τῶν κυριῶν αὐτῶν, ὡς ὀφθαλμοὶ παιδίσκης εἰς χεῖρας τῆς κυρίας αὐτῆς, οὕτως οἱ ὀφθαλμοὶ ἡμῶν πρὸς Κύριον τὸν Θεὸν ἡμῶν, ἕως οὗ οἰκτειρησῶν ἡμᾶς.

Ἐλαμψεν ἡ χάρις σου Κύριε,...

Μαρτυρικὸν

Στίχ. Ἐλέησον ἡμᾶς, Κύριε, ἐλέησον ἡμᾶς, ὅτι ἐπὶ πολὺ ἐπλήσθημεν ἐξουδενώσεως, ἐπὶ πλεῖον ἐπλήσθη ἡ ψυχὴ ἡμῶν, τὸ ὄνειδος τοῖς εὐθηνούσι, καὶ ἡ ἐξουδένωσις τοῖς ὑπερηφάνοις.

Vesper der Vergebung

Gebet zur Beugung des Hauptes

Friede sei mit euch allen.

Und mit deinem Geiste.

Neigen wir unser Haupt vor dem Herrn.

Dir, o Herr.

Herr, unser Gott, Du ließest die Himmel sich neigen, und bist herabgestiegen zur Erlösung des Menschengeschlechtes. Schau herab auf Deine Diener und auf Dein Erbe. Denn Dir, dem ehrfurchtgebietenden und menschenliebenden Richter haben Deine Diener ihr Haupt geneigt und sich Dir unterworfen. Sie erwarteten nicht Hilfe von Menschen, sondern harren Deiner Gnade und des sehnlichst erwarteten Heils. Behüte sie zu jeder Zeit, an diesem Abend und in der anbrechenden Nacht, vor jedem Widersacher, vor jeder teuflischen Einwirkung und vor eitlen Gedanken sowie arglistigen Erwägungen.

Es sei die Macht Deines Reiches gepriesen und verherrlicht, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit und in der Ewigkeit der Ewigkeit. Amin.

Zu den Aposticha, das folgende des Triodion im 4. Ton

Aufgestrahlt ist Deine Gnade, Herr, aufgeleuchtet Deines Angesichtes Licht. Seht, die Zeit der Gnade ist da. Seht, es ist da der Reue Zeit. Lasst uns ablegen die Werke der Finsternis, uns bekleiden mit des Lichtes Waffen, dass wir, der Fasten großes Meer durchfahrend, gelangen zur Auferstehung unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus am dritten Tag, des Retters unserer Seelen. (KS)

Stich.: Zu Dir habe ich meine Augen erhoben, der Du im Himmel wohnst. Siehe, wie die Augen von Dienern auf die Hände ihrer Herren schauen, wie die Augen der Magd auf die Hände ihrer Herrin blicken, so schauen unsere Augen auf Gott unseren Herrn bis Er sich unser erbarmt.

Aufgestrahlt ist deine Gnade ...

Martyrikon

Stich. Erbarme Dich unser, Herr, erbarme Dich unser, denn überaus voll sind wir von Verachtung. Übervoll ist unsere Seele von der Schmach für die Reichen und der Verachtung für die Hochmütigen. (Ps 122,3-4)

Ἑσπερινὸς τῆς Συγχωρήσεως

Ὁ ἐνδοξαζόμενος, ἐν ταῖς μνεΐαις τῶν Ἀγίων σου Χριστὲ ὁ Θεός, ὑπ' αὐτῶν
δυσωπούμενος, κατάπεμψον ἡμῖν τὸ μέγα ἔλεος.

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι,
καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Θεοτοκίον, Ἦχος ὁ αὐτὸς, Ὡς γενναῖον ἐν Μάρτυσιν

Τῶν Ἀγγέλων αἱ τάξεις σε, Θεομητορ δοξάζουσι, τὸν Θεὸν γὰρ Πάναγνε
ἀπεκύησας, τὸν σὺν Πατρὶ καὶ τῷ Πνεύματι, ἀεὶ συνυπάρχοντα, καὶ
Ἀγγέλων στρατιάς, ἐκ μὴ ὄντος βουλήματι, ὑποστήσαντα, ὄν ἰκέτευε σῶσαι
καὶ φωτίσαι, τὰς ψυχὰς τῶν ὀρθοδόξως, σὲ ἀνυμνούντων Πανάχραντε.

ὁ προεστῶς: Νῦν ἀπολύεις τὸν δοῦλόν σου, Δέσποτα, κατὰ τὸ ῥῆμά σου, ἐν
εἰρήνῃ, ὅτι εἶδον οἱ ὀφθαλμοί μου τὸ σωτήριόν σου, ὃ ἠτοιμάσας κατὰ
πρόσωπον πάντων των λαῶν, φῶς εἰς ἀποκάλυψιν ἐθνῶν, καὶ δόξαν λαοῦ
σου Ἰσραήλ.

Ὁ Ἀναγνώστης: Ἅγιος ὁ Θεός, Ἅγιος Ἰσχυρός, Ἅγιος Ἀθάνατος, ἐλέησον
ἡμᾶς (ἐκ γ').

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι,
καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Παναγία Τριάς, ἐλέησον ἡμᾶς.

Κύριε, ἰλάσθητι ταῖς ἁμαρτίαις ἡμῶν,

Δέσποτα, συγχώρησον τὰς ἀνομίας ἡμῖν.

Ἄγιε, ἐπίσκεψαι καὶ ἴασαι τὰς ἀσθενείας ἡμῶν, ἕνεκεν τοῦ ὀνόματός σου.

Κύριε, ἐλέησον, Κύριε, ἐλέησον, Κύριε, ἐλέησον.

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι,
καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Πάτερ ἡμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ἁγιασθήτω τὸ ὄνομά σου, ἐλθέτω ἡ βασι-
λεία σου, γενηθήτω τὸ θέλημά σου, ὡς ἐν οὐρανῷ, καὶ ἐπὶ τῆς γῆς. Τὸν
ἄρτον ἡμῶν τὸν ἐπιούσιον δὸς ἡμῖν σήμερον, καὶ ἄφες ἡμῖν τὰ ὀφειλήματα
ἡμῶν, ὡς καὶ ἡμεῖς ἀφίεμεν τοῖς ὀφειλέταις ἡμῶν, καὶ μὴ εἰσενέγκῃς ἡμᾶς
εἰς πειρασμόν, ἀλλὰ ῥῦσαι ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ πονηροῦ.

ὁ ἱερεύς: Ὅτι σοῦ ἐστὶν ἡ βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα τοῦ Πατρὸς καὶ
τοῦ Υἱοῦ καὶ τοῦ Ἁγίου Πνεύματος, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν
αἰώνων. Ἀμήν.

Vesper der Vergebung

Der Du durch den Ruhm Deiner Heiligen verherrlicht wirst, Christus, Gott, lass Dich durch ihre Bitten erweichen und sende herab auf uns das große Erbarmen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
auch jetzt und allezeit und in der Ewigkeit der Ewigkeit. Amin.

Theotokion, im gleichen Ton

Der Engel Chöre preisen dich, Gottesmutter. Denn Gott, Allreine, hast du geboren, Der gleich ewig ist mit dem Vater und dem Geist, und der Engel Heere aus dem Nichts durch Seinen Willen erschuf. Ihn flehe an, die Seelen derer zu retten und zu erleuchten, die im rechten Glauben dich rühmen, Allreine. (KS)

Nun lässt Du, Herr, Deinen Diener, wie Du gesagt hast, in Frieden scheiden; denn meine Augen haben das Heil gesehen, das Du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für Dein Volk Israel.

Vorleser: Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser (*dreimal*).

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
auch jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amin.

Allheilige Dreiheit, erbarme Dich unser.

Herr, verzeih uns unsere Sünden!

Gebietet, vergib uns unsere Übertretungen!

Heiliger, sieh an und heile unsere Gebrechen um Deines Namens willen.

Kyrie, eleison, Kyrie, eleison, Kyrie, eleison.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
auch jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amin.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

P Denn Dein ist das Reich und die Macht und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit und in der Ewigkeit der Ewigkeit. Amin.

Ἑσπερινὸς τῆς Συγχωρήσεως

Ἦχος πλ. α΄

Θεοτόκε Παρθένε, Χαῖρε κεχαριτωμένη Μαρία, ὁ Κύριος μετὰ σοῦ, εὐλογημένη, σὺ ἐν γυναιξί, καὶ εὐλογημένος ὁ καρπὸς τῆς κοιλίας σου, ὅτι Σωτῆρα ἔτεκες τῶν ψυχῶν ἡμῶν.

Βαπτιστὰ τοῦ Χριστοῦ, πάντων ἡμῶν μνήσθητι, ἵνα ῥυσθῶμεν τῶν ἀνομιῶν ἡμῶν, σοὶ γὰρ ἐδόθη χάρις πρεσβεῦειν ὑπὲρ ἡμῶν.

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι.

Ἰκετεύσατε ὑπὲρ ἡμῶν, ἅγιοι Ἀπόστολοι, καὶ Ἅγιοι πάντες, ἵνα ῥυσθῶμεν κινδύνων καὶ θλίψεων, ὑμᾶς γὰρ θερμοὺς προστάτας, πρὸς τὸν Σωτῆρα κεκτήμεθα.

Καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Θεοτοκίον

Ὑπὸ τὴν σὴν εὐσπλαγχνίαν, καταφεύγομεν, Θεοτόκε, τὰς ἡμῶν ἱκεσίας, μὴ παρίδης ἐν περιστάσει, ἀλλ' ἐκ κινδύνων λύτρωσαι ἡμᾶς, μόνη Ἄγνη, μόνη εὐλογημένη.

Τροπάριον

Ὁ Ἀναγνώστης (πραεῖα τῇ φωνῇ): Κύριε ἐλέησον, μ'(40).

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι,
καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Τὴν Τιμιωτέραν τῶν Χερουβεὶμ, καὶ ἔνδοξοτέραν ἀσυγκρίτως τῶν Σεραφεὶμ, τὴν ἀδιαφθόρως Θεὸν Λόγον τεκοῦσαν, τὴν ὄντως Θεοτόκον, σὲ μεγαλύνομεν.

Ἐν ὀνόματι Κυρίου εὐλόγησον, Πάτερ.

Ὁ Ἀρχιερεὺς: Ὁ ὦν εὐλογητὸς Χριστὸς ὁ Θεὸς ἡμῶν πάντοτε; νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Ἐπουράνιε Βασιλεῦ, τοὺς πιστοὺς βασιλεῖς ἡμῶν στερέωσον, τὴν Πίστιν στήριξον, τὰ ἔθνη πράυνον, τὸν κόσμον εἰρήνευσον, τὴν ἁγίαν Ἐκκλησίαν ταύτην καλῶς διαφύλαξον, τοὺς προαπελθόντας πατέρας καὶ ἀδελφοὺς ἡμῶν ἐν σκηναῖς Δικαίων τάξον' καὶ ἡμᾶς ἐν μετανοίᾳ καὶ ἐξομολογήσει παράλαβε, ὡς ἀγαθὸς καὶ φιλόανθρωπος.

Vesper der Vergebung

Im 5. Ton

Gottesmutter, Jungfrau, sei gegrüßt, du Begnadete, Maria, der Herr ist mit dir. Gesegnet du bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes, denn du hast geboren den Retter unsrer Seelen. (K)

Täufer Christi, gedenke unser aller, auf dass wir erlöst werden von unserem Frevel. Denn dir ist die Gnade verliehen, für uns zu bitten. (K)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Bittet für uns, heilige Apostel und alle Heiligen, auf dass wir befreit werden von Gefahren und Trübsal; denn wir haben in euch glühende Fürsprecher beim Heiland. (K)

Auch jetzt und allezeit und in der Ewigkeit der Ewigkeit. Amin.

Theotokion

Unter deiner Barmherzigkeit suchen wir Schutz, Gottesgebälerin. Verachte nicht unsre Bitten in der Not, sondern rette uns aus den Gefahren, du einzig Reine, einzig Gesegnete. (K)

Troparion

Vorleser (leise): Herr, erbarme Dich. (40x)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, auch jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amin.

Du bist ehrwürdiger als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim. Unversehrt hast du Gott, das Wort, geboren, wahrhaft Gottesgebälerin, dich preisen wir hoch.

Im Namen des Herrn, segne, Vater.

Priester: Der Eine, Christus unser Gott, sei gepriesen jetzt und allezeit und in der Ewigkeit der Ewigkeit. Amin.

Himmlischer König, stärke die rechtgläubigen Christen, festige den Glauben, mach' sanftmütig die Völker, befriede die Welt, erhalte wohl dieses Gotteshaus; die vor uns dahingeschiedenen Väter und Brüder, ordne in die Wohnstätten der Gerechten ein, und nimm uns in Buße und Bekenntnis an, als Gütiger und Menschenliebender.

Ἑσπερινὸς τῆς Συγχωρήσεως

Εὐχὴ τοῦ Ἁγίου Ἐφραίμ

Καὶ ποιῶμεν τὰς τρεῖς μεγάλας μετανοίας, λέγοντες μυστικῶς ἐν ἐκάστη μετανοίᾳ ἀνὰ ἓνα Στίχον τῆς ἐπομένης Εὐχῆς τοῦ ἁγίου Ἐφραίμ.

Κύριε καὶ Δέσποτα τῆς ζωῆς μου, πνεῦμα ἀργίας, περιεργίας, φιλαρχίας, καὶ ἀργολογίας, μὴ μοι δῶς.

Πνεῦμα δὲ σωφροσύνης, ταπεινοφροσύνης, ὑπομονῆς, καὶ ἀγάπης χάρισαί μοι τῷ σῶ δούλῳ.

Ναί, Κύριε Βασιλεῦ, δώρησαί μοι τοῦ ὄραν τὰ ἐμὰ πταισμάτα, καὶ μὴ κατακρίνειν τὸν ἀδελφόν μου, ὅτι εὐλογητὸς εἶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Ἀπόλυσις

Δόξα σοι ὁ Θεός, ἡ ἐλπίς ἡμῶν, δόξα σοι.

Δόξα Πατρὶ καὶ Υἱῷ καὶ Ἁγίῳ Πνεύματι, καὶ νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Κύριε ἐλέησον. (12) Πάτερ ἅγιε, εὐλόγησον.

Χριστὸς ὁ ἀληθινὸς Θεὸς ἡμῶν, ταῖς πρεσβείαις τῆς παναχράντου καὶ παναμώμου ἁγίας αὐτοῦ Μητρός· δυνάμει τοῦ τιμίου καὶ ζωοποιοῦ Σταυροῦ· προστασίαις τῶν τιμίων ἐπουρανίων Δυνάμεων Ἀσωμάτων· ἰκεσίαις τοῦ τιμίου, ἐνδόξου, προφήτου, Προδρομοῦ καὶ βαπτιστοῦ Ἰωάννου· τῶν ἁγίων, ἐνδόξων καὶ πανευφήμων Ἀποστόλων· τῶν ἁγίων ἐνδόξων καὶ καλλινίκων μαρτύρων· τῶν ὁσίων καὶ θεοφόρων Πατέρων ἡμῶν, (τοῦ ἁγίου τοῦ Ναοῦ)· τῶν ἁγίων καὶ δικαίων Θεοπατόρων, Ἰωακείμ καὶ Ἄννης· τῶν ὧν καὶ τὴν μνήμην ἐπιτελοῦμεν, καὶ πάντων τῶν Ἁγίων, ἐλέησαι καὶ σώσαι ἡμᾶς, ὡς ἀγαθὸς καὶ φιλόνητος.

Πάντων προστατεύεις, Ἀγαθὴ, τῶν καταφευγόντων ἐν πίστει τῇ κραταιᾷ σου χειρὶ, ἄλλην γὰρ οὐκ ἔχομεν ἀμαρτωλοὶ πρὸς Θεόν, ἐν κινδύνοις καὶ θλίψεσιν, ἀεὶ μεσιτεῖαν, οἱ κατακαμπτόμενοι ὑπὸ πταισμάτων πολλῶν, Μήτηρ τοῦ Θεοῦ τοῦ Ὑψίστου, ὅθεν σοι προσπίπτομεν' Ῥῦσαι πάσης περιστάσεως τοὺς δούλους σου.

Δι' εὐχῶν τῶν ἁγίων πατέρων ἡμῶν, Κύριε Ἰησοῦ Χριστέ ὁ Θεὸς ἡμῶν, ἐλέησον καὶ σῶσον ἡμᾶς.

Vesper der Vergebung

Gebet Ephraim des Syrers

Nun machen wir drei große Metanien und sagen leise nach jeder Metanie einen Stichos des folgenden Gebets des Hl. Ephraims des Syrers.

Herr und Gebieter meines Lebens, den Geist der Untätigkeit, der Neugierde, der Herrschsucht und Geschwätzigkeit gib mir nicht. (große Metanie)

Den Geist der Weisheit, der Demut, der Geduld und der Liebe schenke mir, Deinem Diener. (große Metanie)

Ja, Herr, König, gib mir die Möglichkeit, meine Sünden zu sehen und nicht meinen Bruder zu richten, denn Du bist gepriesen, in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amin. (große Metanie)

Entlassung

Ehre sei Dir, o Gott, unsere Hoffnung, Ehre sei Dir.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, auch jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amin.

Herr, erbarme dich (12x), Segne, Vater.

Christus, unser wahrer Gott, auf die Fürbitten seiner ganz makellosen und ganz untadeligen heiligen Mutter, durch die Kraft des kostbaren und lebensschaffenden Kreuzes, durch den Schutz der verehrten, himmlischen und körperlosen Mächte, auf die Fürbitten des ehrwürdigen, ruhmreichen Propheten und Vorläufers Johannes des Täufers, der heiligen ruhmreichen und allverehrten Aposteln, der heiligen ruhmreichen und siegreichen Martyrer, unserer seligen gott-erfüllten Väter, des (der) heiligen (*N.N. Kirchenpatrons*), der heiligen und gerechten Gottesahnen Joachim und Anna, des (der) heiligen (*N.N. des Tages*), dessen (deren) Gedächtnis wir heute feiern, und aller Heiligen, erbarme sich unser und rette uns, denn Er ist ein gütiger, menschenliebender und barmherziger Gott.

Du beschütze alle, o Gute, die voll Vertrauen unter deine machtvolle Hand sich flüchten. Denn eine andere Vermittlung zu Gott in Gefahren und Trübsal allezeit wir Sünder nicht besitzen, die wir gebeugt sind von vielen Verfehlungen, o Mutter Gottes, des Höchsten. So fallen wir bittend vor dir nieder: Befrei von aller Bedrängnis deine Diener.

Auf die Bitten unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser und rette uns.

